

Wer kommt zu uns

Behandelt werden können langwierig und / oder schwer erkrankte Menschen, die

- ◆ eine kontinuierliche Begleitung hinsichtlich ihrer stoffgebundenen (Alkohol, Medikamente, illegale Drogen) und / oder nicht stoffgebundenen (z.B. pathologisches Spielen / Spielsucht) Abhängigkeitserkrankung wünschen
- ◆ sich eine Stabilisierung ihrer Abstinenzfähigkeit über Einzel- und Gruppenangebote der verschiedenen Berufsgruppen erarbeiten möchten



Kontakt

Bezirkskrankenhaus Bayreuth
Akademisches Lehrkrankenhaus der
Universität Erlangen-Nürnberg

Nordring 2
95445 Bayreuth
www.gebo-med.de

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Chefarzt
Prof. Dr. med. habil. Thomas W. Kallert

Psychiatrische Institutsambulanz

Leitender Oberarzt
Dr. med. Achim Rubel

Klinische Suchtmedizin

Leitende Oberärztin
Dr. med. Margarete Männlein-Mangold

Oberarzt
Markus Salinger

Psychologische Leitung der Suchtambulanz

Daniela Thurn, Psychologische Psychotherapeutin
Telefon 0921 283-5600

Gemeinsam nah
am Menschen

Informationen der Suchtambulanz

**Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie
und Psychosomatik**



Wer wir sind

Die Suchtambulanz ist Teil der Psychiatrischen Institutsambulanz am Bezirkskrankenhaus Bayreuth. Für Menschen aus unserem Einzugsgebiet sind wir Ansprechpartner für alle Fragen rund um das Thema Abhängigkeitserkrankung. Wir sehen uns als Bindeglied zwischen den regionalen Haus- und Fachärzten und den stationären, teilstationären und ambulanten Behandlungsinstitutionen.

Kostenträger

Die Abrechnung der Kosten für die Behandlung wird von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen. Bringen Sie daher bitte Ihre Krankenversicherungskarte mit.

Wir bieten Hilfe

- ◆ zur Einschätzung der Problematik
- ◆ beim Motivationsaufbau zur Verhaltensänderung
- ◆ bei der Entscheidung über notwendige Behandlungsformen (ambulant oder stationär) und der Planung weiterführender Behandlungsschritte (in eine Entzugsklinik, Fachklinik o.ä.)
- ◆ nach erfolgreich abgeschlossener Entzugsbehandlung zur Festigung der Abstinenz
- ◆ i. R. einer Krisenintervention
- ◆ bei komorbiden psychischen Erkrankungen (Depression, Ängste, ADHS, Persönlichkeitsstörungen etc.)

Unsere Therapieangebote

Die Arbeit in der Suchtambulanz ist verhaltenstherapeutisch orientiert. Wir als interdisziplinäres Team legen gemeinsam mit Ihnen Ihre Behandlungsziele fest. Diese möchten wir mit Ihnen erreichen mithilfe von

- ◆ psychologischen Einzelgesprächen und Gruppenangeboten (Psychoedukation, (achtsamkeitsbasierte) Rückfallprävention, Entspannung, etc.)
- ◆ ärztlichen Einzelgesprächen inklusive Medikamentenverordnung
- ◆ sozialpädagogischer Beratung (hinsichtlich der weiteren Behandlung, aber auch Hilfe bei Anträgen etc.)
- ◆ alltagspraktischer Unterstützung durch die aufsuchende Pflege (z.B. Hausbesuche, gemeinsame Ämtergänge)
- ◆ Ergotherapie
- ◆ Sporttherapie
- ◆ Entspannungsgruppen
- ◆ Ernährungsberatung
- ◆ regelmäßigen Atemalkoholkontrollen und Drogenscreenings
- ◆ Einbezug Ihrer Angehörigen in den Behandlungsverlauf
- ◆ Kooperation mit verschiedenen Anlaufstellen des Suchthilfesystems, z.B. den regionalen Suchtberatungsstellen

